

**Lichtspieltheater Wundervoll**  
**10/2019**

**DER GLANZ DER  
UNSICHTBAREN**

Ein Film von Louis-Julien Petit

**li.wu.**

No. CCXC



**Kinoprogramm**

**Oktober 2019**

**FILME IM METROPOL · BARNSTORFER WEG 4**
**FILME IN DER FRIEDA23 · FRIEDRICHSTRASSE 23**

<b>DO 03.10.</b>	–	16:00 Nurejew – The White Crow	19:00 Nurejew – The White Crow	21:30 Skin	17:30 Deutschstunde	20:00 Deutschstunde	–
<b>FR 04.10.</b>	–	16:00 Nurejew – The White Crow	19:00 Nurejew – The White Crow	21:30 · OmU Skin	17:30 Deutschstunde	20:00 Deutschstunde	22:30 I Am Mother
<b>SA 05.10.</b>	14:15 Mein Lotta-Leben	16:15 Nurejew – The White Crow	19:00 Nurejew – The White Crow	21:30 Skin	17:30 Deutschstunde	20:00 Deutschstunde	22:30 · OV I Am Mother
<b>SO 06.10.</b>	14:15 Mein Lotta-Leben	16:15 Nurejew – The White Crow	19:00 Nurejew – The White Crow	21:30 · OmU Skin	17:30 Deutschstunde	20:00 Deutschstunde	<b>Bong Joon-ho</b> <b>Retrospektive</b> <b>zum Start</b> <b>von »Parasite«</b> <b>12.10. &amp; 19.10. Frieda23</b> <b>12.10.</b> The Host <b>19.10.</b> Memories of Murder
<b>MO 07.10.</b>	10:00 Mein Lotta-Leben	16:00 Nurejew – The White Crow	19:00 · OmU Nurejew – The White Crow	21:30 Skin	17:30 Deutschstunde	20:00 Deutschstunde	
<b>DI 08.10.</b>	10:00 Mein Lotta-Leben	16:00 Nurejew – The White Crow	19:00 Nurejew – The White Crow	21:30 · OmU Skin	17:30 · mit Einführung The Remains – Nach der Odyssee	20:00 Deutschstunde	
<b>MI 09.10.</b>	10:00 Mein Lotta-Leben	16:00 Nurejew – The White Crow	19:00 Nurejew – The White Crow	21:30 Skin	17:30 Deutschstunde	20:00 Deutschstunde	
<b>DO 10.10.</b>	10:00 Mein Lotta-Leben	16:00 Deutschstunde	19:00 Deutschstunde	21:30 Skin	17:45 Der Glanz der Unsichtbaren	20:00 Der Glanz der Unsichtbaren	
<b>FR 11.10.</b>	10:00 Mein Lotta-Leben	16:00 Deutschstunde	19:00 Deutschstunde	21:30 · OmU Skin	17:45 Der Glanz der Unsichtbaren	20:00 Love, Simon	22:00 Der Glanz der ...
<b>SA 12.10.</b>	14:15 Mein Lotta-Leben	16:15 Deutschstunde	19:00 Deutschstunde	21:30 Skin	17:45 Der Glanz der Unsichtbaren	20:00 Der Glanz der Unsichtbaren	22:00 · OmU · Retrospektive The Host
<b>SO 13.10.</b>	14:15 Mein Lotta-Leben	16:15 Deutschstunde	19:00 Deutschstunde	21:30 · OmU Skin	17:45 Der Glanz der Unsichtbaren	20:00 Der Glanz der Unsichtbaren	<b>Das li.wu.-</b> <b>Programm</b> <b>per E-Mail!</b> <b>Einfach als PDF</b> <b>schicken lassen!</b> <b>Jeden Monat</b> <b>pünktlich &amp;</b> <b>kostenlos.</b>
<b>MO 14.10.</b>	–	16:00 Deutschstunde	19:00 Deutschstunde	21:30 Skin	16:45 Der Glanz der Unsichtbaren	19:00 · mit Diskussion Eine moralische Entscheidung	
<b>DI 15.10.</b>	<b>Cine Mar –</b> <b>Surf Movie Night</b> <b>22.10. 21 Uhr Metropol</b>	16:00 Deutschstunde	19:00 Deutschstunde	21:30 · OmU Skin	17:45 Der Glanz der Unsichtbaren	20:00 · OmU Der Glanz der Unsichtbaren	
<b>MI 16.10.</b>		16:00 Deutschstunde	19:00 Deutschstunde	21:30 Skin	17:45 Der Glanz der Unsichtbaren	20:00 Der Glanz der Unsichtbaren	
<b>DO 17.10.</b>		Transcending Waves Home Stories Award: 3 Kurzfilme	16:00 Der Glanz der Unsichtbaren	19:00 Der Glanz der Unsichtbaren	21:15 Dunkel, fast Nacht	17:30 · OmU · mit Regisseur Oskar	20:00 Parasite
<b>FR 18.10.</b>		16:00 Der Glanz der Unsichtbaren	19:00 Der Glanz der Unsichtbaren	21:15 Dunkel, fast Nacht	17:15 Parasite	20:00 Parasite	22:30 Parasite
<b>SA 19.10.</b>	14:45 Mein Lotta-Leben	16:45 Der Glanz der Unsichtbaren	19:00 Der Glanz der Unsichtbaren	21:15 Dunkel, fast Nacht	17:15 Parasite	20:00 · OmU Parasite	22:30 · OmU · Retrospektive Memories of Murder
<b>SO 20.10.</b>	14:00 · mit Gespräch Fritzi	16:45 Der Glanz der Unsichtbaren	19:00 Der Glanz der Unsichtbaren	21:15 Dunkel, fast Nacht	17:15 Parasite	20:00 Parasite	<b>Werden Sie</b> <b>Mitglied</b> <b>im li.wu. –</b> <b>Förderverein!</b> <b>Nähere Infos im Kino</b> <b>oder unter</b> <b>foerdereverein-liwu.de</b>
<b>MO 21.10.</b>	–	16:00 Der Glanz der Unsichtbaren	19:00 Der Glanz der Unsichtbaren	21:15 · OmU Dunkel, fast Nacht	16:15 Parasite	19:00 · mit Gespräch Goliath96	
<b>DI 22.10.</b>	<b>OderKurz –</b> <b>Filmspektakel</b> <b>25.10. 21:15 Uhr Metropol</b> <b>Die Publikumsstieblinge</b> <b>des Festivals machen Halt</b> <b>bei uns.</b>	16:00 Der Glanz der Unsichtbaren	18:45 · OmU Der Glanz der Unsichtbaren	21:00 Cine Mar Surf Movie Night	17:15 Parasite	20:00 · OmU Parasite	
<b>MI 23.10.</b>		16:00 Der Glanz der Unsichtbaren	19:00 Der Glanz der Unsichtbaren	21:15 Dunkel, fast Nacht	17:15 Parasite	20:00 Parasite	
<b>DO 24.10.</b>		16:00 Und wer nimmt den Hund?	19:00 Gelobt sei Gott	21:30 Nevrland	17:30 · mit Gespräch Kleine Germanen	20:00 Parasite	
<b>FR 25.10.</b>		16:00 Und wer nimmt den Hund?	18:45 Gelobt sei Gott	21:15 OderKurz-Filmspektakel	16:45 Parasite	19:30 · mit Gespräch Ü100	22:00 · OmU Parasite
<b>SA 26.10.</b>	14:45 Fritzi	16:45 Und wer nimmt den Hund?	19:00 Gelobt sei Gott	21:30 Nevrland	17:45 M. C. Escher – Eine Reise ...	19:30 · OV · mit Einführung Léon – Der Profi	22:00 Parasite
<b>SO 27.10.</b>	14:45 Fritzi	16:45 Und wer nimmt den Hund?	19:00 Gelobt sei Gott	21:30 Nevrland	17:15 Parasite	20:00 M. C. Escher – Eine Reise ...	–
<b>MO 28.10.</b>	–	16:00 Und wer nimmt den Hund?	19:00 Gelobt sei Gott	21:30 Nevrland	16:00 Parasite	19:00 · Böll-Montagskino · mit Gespräch Lebenszeichen – Jüdischsein ...	–
<b>DI 29.10.</b>	–	16:00 Und wer nimmt den Hund?	19:00 · OmU Gelobt sei Gott	21:30 Nevrland	17:15 Parasite	20:00 · mit Einführung Léon – Der Profi	–
<b>MI 30.10.</b>	–	16:00 Und wer nimmt den Hund?	19:00 Gelobt sei Gott	21:30 Nevrland	17:15 Parasite	20:00 M. C. Escher – Eine Reise ...	22:00 · OV · Halloween-Special The Fog


**Erläuterungen:** Änderungen im Programm vorbehalten.

**OmU:** Originalfassung mit dt. Untertiteln · **DF:** Deutsche Fassung · **OV:** Originalversion

**OmeU:** Originalfassung mit engl. Untertiteln · : Kinderfilm · : Schatzkiste

**Wir schicken Ihnen unser Programm auch zu:**

Bis Ausgabe 12/2019 gegen € 2,40 in Briefmarken oder kostenlos als PDF-Datei per E-Mail.

**Eintrittspreise:**
**normal:** € 7,50 · **ermäßig:** € 6,00 · **U21:** € 5,00

**Abokarte:** für 8 × Kino € 48,00

**Kindervorstellung:** für Kinder (bis 12 J.) € 3,00 · Eltern € 6,00

**Überlängenzuschlag:** ab 140 min € 1,00; ab 180 min € 2,00

**Lichtspieltheater Wundervoll**

ein Projekt von Ro-cine e.V.

 unterstützt von: Amt für Kultur und Denkmalpflege der  
 Hansestadt Rostock, digitalisiert mit Förderung der  
 Filmförderungsanstalt (FFA) und der OSPA-Stiftung

**Kontakt:**
**Adresse:** Barnstorfer Weg 4 · 18057 Rostock

**Telefon:** (0381) 490 38 59 · **Fax:** 459 14 99

**E-Mail:** mail@liwu.de · **Internet:** www.liwu.de

**FFA** · **OSPA-Stiftung**

## Nurejew – The White Crow

Regie: Ralph Fiennes, GB/Fkr./  
Serbien 2018, 122 min, DF und  
OmU (Engl., Russ.), FSK 6

Während der ebenso temperamentvolle wie attraktive Rudolf Nurejew in seiner Heimat, der Sowjetunion, längst ein Star ist, blieben dem Balletttänzer Erfolge im Ausland lange verwehrt – bis er Anfang der 60er Jahre Gelegenheit bekommt, die beste Tanzakademie des Landes in Paris zu vertreten. Schon bald dreht sich sein Aufenthalt im aufgeschlosseneren Frankreich allerdings um weit mehr als nur um seinen Auftritt.

## I Am Mother

Regie: Grant Sputore,  
Australien 2019, 114 min,  
DF und OV (Engl.), FSK 12

Ein »Tochter« genanntes Teenager-Mädchen lebt in einem unterirdischen Hochsicherheitsbunker und wird von einem humanoiden Roboter namens »Mutter« aufgezogen. Der Androide wurde entwickelt, um die Erde nach der Auslöschung der Menschheit neu zu besiedeln. Die besondere Beziehung zwischen den beiden wird bedroht, als unerwartet eine hilfeschuchende Frau vor der Luftschleuse des Bunkers auftaucht. Die bloße Existenz dieser Fremden stellt »Töchter« Welt komplett auf den Kopf.

## Skin

Regie: Guy Nattiv, USA 2018,  
120 min, DF und OmU (Engl.),  
FSK 16

Byron Widner gehört zu den Hammerskins, einer neonazistischen Vereinigung, die vom FBI beobachtet wird. Von Kopf bis Fuß mit rassistischen Tätowierungen bedeckt, die er sich durch Hassverbrechen »verdiente«, führt er ein zerstörerisches Leben. Als er Julie und deren drei Töchter trifft, weckt das in ihm den Wunsch nach einem anderen Leben. Seinem zunehmenden Verantwortungsgefühl für ihr Wohl und das ihrer Töchter folgend, sucht er Hilfe beim Menschenrechtsaktivisten Darlyle. Es beginnt ein langwieriger und sehr schmerzhafter Kampf gegen die Dämonen der Vergangenheit.

Anzeige



**BAU  
GUT**

Fachhandel für Naturbaustoffe  
und Töpfereibedarf

baugut-rostock.de

Mo – Fr 9.00 – 18.00 Uhr, KTV, Doberaner Str. 43d



SEIT 1993  
**WEINE &  
MEHR**  
DIE WEINKÖNNER

IHR WEINFACHHANDEL  
Breite Str. 11 · 18055 Rostock  
Telefon 0381 4997576

## Cine Mar – Surf Movie Night

präsentiert die neusten, prämierten  
#oceanstories:

## Transcending Waves

Regie: Julian u. Joaquin Azulay,  
AR 2019, 75min, OmU, FSK 0

## Home Stories Award: 3 Kurzfilme

aus DE, AUT, CH, 15min, OmU

In ihrer neuesten Doku erforschen die Gachos Del Mar die Falkland Inseln, ein Archipel mit über 700 Inseln in der südlichen Hemisphäre. Seit dem Falklandkrieg 1982 sind die Inseln politisch immer noch ein heikles Thema und das Verhältnis der Inselbewohner zu Argentinien ist nach wie vor sehr distanziert. Mit diesem Projekt wollen die beiden Brüder Beziehungen vertiefen, Brücken bauen und Frieden stiften. Sie gehen auf eine 50-tägige Surf-Tour, um die Kultur kennenzulernen und ihre zu teilen und natürlich, um nach Wellen Ausschau zu halten. Sie erforschen unbewohnte Inseln und sind überwältigt von der dortigen Schönheit der Natur entlang der Küsten, Landschaften und lokalen Fauna.

Ebenfalls Teil des Programms ist der Gewinner des Home Stories Awards 2019! Vor Ort verlosen wir wieder tolle Preise mit unseren Partnern! Präsentiert von BLUE TOMATO

## Deutschstunde

Regie: Christian Schwochow,  
BRD 2019, 125 min, FSK 12

Siggi Jepsen sitzt im Deutschland der Nachkriegszeit in einer Anstalt für schwer erziehbare Jugendliche ein. Er soll einen Aufsatz zum Thema »Die Freuden der Pflicht« schreiben, hat jedoch keine Idee. Erst als er am nächsten Tag in eine Zelle gesperrt wird, brechen die Erinnerungen an seine Kindheit während des Zweiten Weltkriegs aus ihm heraus: Sein Vater Jens Ole Jepsen, ein Polizist, erhielt damals den Auftrag, dem befreundeten expressionistischen Maler Ludwig Nansen ein Berufsverbot zu überbringen. Bei Nansens Überwachung sollte ihm Siggi helfen, der jedoch nach einiger Zeit dagegen rebellierte ...

Neuverfilmung von Siegfried Lenz' gleichnamigem Roman.

## The Remains – Nach der Odyssee

Regie: Nathalie Borgers,  
Österr. 2019, 90 min,  
noch keine FSK

Auf ihrer Fahrt über das Mittelmeer sind in den letzten Jahren Tausende Menschen ums Leben gekommen oder werden vermisst. Was geschieht mit ihren Leichen, wenn sie denn gefunden werden? Wer kümmert sich um die Hinterbliebenen der Toten, und wer hilft bei der Suche nach den Vermissten? Regisseurin Nathalie Borgers begibt sich auf die Suche nach dem, was nach der Flucht bleibt.

Mit einer Einführung von Dr. Marcin Przybylski, Leiter des DRK-Suchdienstes, Landesverband M-V e.V.

Anzeige



ÜBERNACHTEN IN ROSTOCKS  
ÖSTLICHER  
ALTSTADT

**CASITA  
MARIA**

www.casita-maria.de • 0179-50 65 348

## Der Glanz der Unsichtbaren

Regie: Louis-Julien Petit,  
Fkr. 2018, 102 min, DF und  
OmU (Franz.), FSK 6

Nach einer kommunalen Entscheidung wird das »L'Envol«, eine Einrichtung für obdachlose Frauen, geschlossen, da zu wenige von ihnen wieder erfolgreich in das gesellschaftliche Leben reintegriert worden sind. Die bedürftigen Frauen sind zutiefst betroffen. Den Sozialarbeiterinnen Manu, Audrey, Hélène und Angélique bleiben jetzt nur noch drei Monate, um die betreuten Frauen wieder in der Gesellschaft unterzubringen. Hierzu leisten sie zivilen Ungehorsam, stellen trotzig Schlafplätze zur Verfügung und versuchen, sie durch Workshops, Therapiestunden und Aufbaukurse wieder in Arbeit zu bringen. Die unscheinbaren Aussätzigen der Gesellschaft erlangen so durch Fleiß und Humor nach und nach ihre Schönheit und ihre Würde zurück ...

## Dunkel, fast Nacht

Regie: Borys Lankosz,  
Polen 2019, 114 min,  
DF und OmU (Poln.), FSK 16

Walbrzych ist in Aufruhr – drei Kinder sind verschwunden. Die erfolglosen Ermittlungen schüren die Wut der Bürger; Verdächtigungen und Schuldzuweisungen greifen um sich. Alicja Tabor hat die Stadt früh verlassen, nun kehrt sie als Journalistin zurück, um Nachforschungen über die Entführung anzustellen. Sie quartiert sich in dem alten Haus ein, das seit dem Tod ihres Vaters leer steht. Ständig fühlt sie sich beobachtet, und um sie herum ereignen sich unerklärliche Dinge. Thrillerdrama nach dem gleichnamigen Roman von Joanna Bator.

## Oskar

Regie: Alexander Smoljanski,  
Russl./BRD/ Fkr./USA 2018,  
90 min, OmU (Russ.), keine FSK

Kunst als Widerstand zeigt sich immer wieder als die vielleicht mächtigste Waffe zur Veränderung. So auch 1974, als der russische Künstler Oskar Rabin eine systemkritische Kunstausstellung im Freien organisierte, welche durch Bulldozer und Wasserwerfer der sowjetischen Polizei ein jähes Ende und den Einzug in die weltweite Berichterstattung des nächsten Tages fand. Das Schicksal des Künstlers ist beispielhaft für den kompromisslosen Kampf von Individuum gegen die Gewalt staatlicher Repressalien. Der Film widmet sich dem Leben eines Mannes, der gewaltlos und unerschrocken einer gerechteren Idee von Menschlichkeit folgt und wird immer wieder durch Archivmaterial und die Stimmen anderer Künstler und Kritiker der Gegenwart ergänzt.

Eine Veranstaltung im Rahmen der 4. Jüdischen Kulturtag Rostock.

Anzeige



*Jürgen Fuhrmann*  
**KUNST + RAHMEN**

Ferdinandstr. 14 • Tel. 0381/490 00 59

Grafik, Kunstdrucke, Passepartouts,  
Einrahmungen, Galerierschienen,  
Mietrahmen, Malerei, Holzleisten,  
Spiegel und Verkauf von

*Dettmann-Keramik*

## Böll-Montagskino

## Lebenszeichen – Jüdischsein in Berlin

Regie: Alexa Karolinski,  
BRD 2018, 83 min, FSK 0

Zwei Generationen nach dem Holocaust mögen die Erinnerungen daran zu verblassen beginnen, aber in scheinbar banalen Momenten des täglichen Lebens sind sie noch ganz spürbar. Die Regisseurin hat Familienmitglieder, Freunde, Historiker und zufällige Bekannte befragt und ist mit ihrer Kamera in Berlin auf Spurensuche gegangen. Sie folgt den vielgestaltigen Lebenszeichen, Ritualen und Gewohnheiten, um festzuhalten, wie persönliche Erinnerung und kollektive Geschichte, vererbtes Trauma und gelebte Gegenwart zusammenwirken.

Anschließendes Filmgespräch mit der per Skype zugeschalteten Regisseurin des Films Alexa Karolinski. Eine Veranstaltung aus der Reihe Böll-Montagskino in Kooperation mit der Heinrich-Böll-Stiftung MV im Rahmen der 4. Jüdischen Kulturtag Rostock.



## Goliath96

Regie: Marcus Richardt,  
BRD 2018, 109 min, FSK 12

Kristin Dibelius hat seit zwei Jahren nicht mehr mit ihrem Sohn David gesprochen – dabei leben sie gemeinsam in einer Wohnung. David lehnt jegliche Kommunikation mit seiner Mutter ab und verbarrikadiert sich die meiste Zeit in seinem Zimmer. Kristin ist verzweifelt. Doch sie lebt ihren Alltag so gut wie möglich – bis sie eines Tages ihren Job verliert und selbst zu Hause sitzt. Da erfährt sie von einer Bekannten ihres Sohnes, dass dieser in Internetforen aktiv ist, und so sucht sie auf diesem Wege inkognito Kontakt zu David. Tatsächlich beginnen die beiden bald ausführlich zu chatten und Kristin ist so beglückt über den scheinbar wiederhergestellten Kontakt, dass sie nicht sieht, welche tragischen Folgen ihr Handeln haben könnte ...

Anschließendes Filmgespräch mit der Produzentin des Films Rike Steyer.

Anzeige

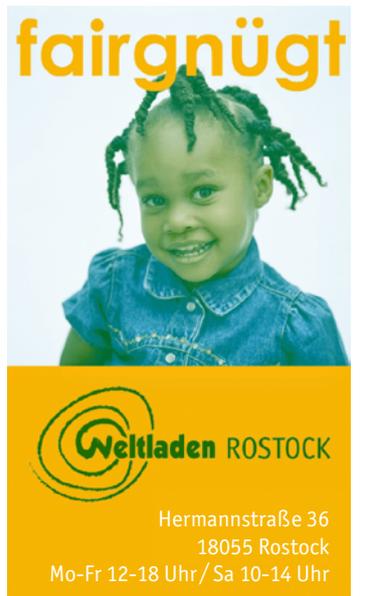


**Offizielle Sprachschule Frankreichs**

 INSTITUT  
FRANCO  
ALLEMAND  
ROSTOCK e.V.

IFA Rostock  
info@ifa-rostock.de  
T +49 381455007

rostock.institutfrancais.de



**fairgnügt**



**Weltladen ROSTOCK**

Hermannstraße 36  
18055 Rostock  
Mo-Fr 12-18 Uhr / Sa 10-14 Uhr

## Love Simon

Regie: Greg Berlanti,  
USA 2017, 110 min, DF, FSK 0

Jeder verdient eine große Liebesgeschichte. Aber für den 17-jährigen Simon Spier ist es etwas komplizierter: Er muss Familie und Freunden noch beibringen, dass er homosexuell ist, und kennt nicht einmal die Identität des Klassenkameraden, in den er sich online verliebt hat. Beide Probleme zu lösen, erweist sich als gleichzeitig witzig, angsteinflößend und lebensverändernd.

Coming-of-Age-Komödie nach einem Roman von Becky Albertalli. Vorführung zum internationalen Coming-out-Tag. Vorab gibt es bei rat+tat e.V. Rostock in Zusammenarbeit mit dem LSVD 17:30 Uhr einen Vortrag und Austausch in der Leonhardstr. 20. Für Nachmenschen geht's mit dem CSD Rostock abends im Zwischenbau weiter.

## Eine moralische Entscheidung

Regie: Vahid Jalilvand,  
Iran 2017, 103 min, DF, FSK 12

Als der Gerichtsmediziner Dr. Kaveh Nariman in Teheran einen Verkehrsunfall verursacht, wird dabei der achtjährige Amir leicht am Kopf verletzt. Nariman krängt dessen Vater, den Sohn direkt ins Krankenhaus zu bringen und bietet ihm Geld als Entschädigung für die Unkosten an, welches dieser widerstrebend annimmt. Am nächsten Tag wird der Junge in Narimans Klinik zur Autopsie eingeliefert, er ist tot. Der Arzt spricht mit niemandem über sein Geheimnis, glaubt aber die Schuld an der Tragödie zu tragen. Anschließendes Filmgespräch mit Dr. Inge Kirsner, Ev. Hochschulpfarrerin, und Dr. Klaus-Dieter Kaiser, Ev. Akad. d. Nordkirche. Eine Veranstaltung im Rahmen des Jahrestreffens der Evangelischen Pastor\*innen im Kirchenkreis Mecklenburg.

## Bong Joon-ho-Retrospektive

Zum Start seines neuen Films »Parasite« zeigen wir zwei Frühwerke von Bong Joon-ho, mit denen er auch international auf sich aufmerksam machte.

## The Host

Regie: Bong Joon-ho,  
Südkorea 2006, 120 min,  
OmU (Kor.), FSK 16

Durch das unsachgemäße Entsorgen von Chemikalien in den Han-Fluss in Seoul mutiert eine Amphibie zu einem Monster und schnappt sich arglose Passanten. Doch anscheinend werden die Menschen nicht einfach getötet, sondern auch in ein unterirdisches Kanalsystem verschleppt. Und so macht sich ein Vater auf, seine Tochter aus dem schleimigen Griff des Monsters zu retten.

## Memories of Murder

Regie: Bong Joon-ho,  
Südkorea 2003, 131 min,  
OmU (Kor.), FSK 16

Der Fund einer grausam zugerichteten Leiche stellt die örtliche Polizei vor viele Probleme. Die lokalen Beamten sind überfordert und auch mit dem Eintreffen eines externen Ermittlers bessert sich die Lage nur langsam. Geht etwa ein Serienmörder um? Und kann die in diesem Gebiet unerfahrene Polizei den Täter stellen?

Anzeige

endlich zu Hause @

ronja espresso®

## Parasite

Regie: Bong Joon-ho,  
Südkorea 2019, 132 min,  
DF und OmU (Kor.), FSK 16

Ki-taek, seine Frau und ihre Kinder Ki-woo und Ki-jung halten sich mit dem Zusammenfallen von Pizzakartons über Wasser. Ansonsten leben sie von anderen, etwa indem sie in ihrer Kellerwohnung Verrenkungen vollziehen, um umsonst an WLAN zu kommen. Oder sie lassen einfach das Fenster offen, als auf der Straße Ungeziefervernichtungsmittel gesprüht wird, damit auch die Kakerlaken bei ihnen etwas davon abbekommen. Aber dann eröffnet sich für Ki-woo die Chance, der Tochter eines reichen Geschäftsmannes Englisch-Nachhilfe zu geben. Das ist nur der erste Schritt ...

»Bong Jong-ho hat wieder zugeschlagen und liefert eine gewohnt brillant inszenierte, ebenso saulustige wie bitterböse Tragikomödie mit einer gewaltigen sozialen Sprengkraft.« (filmstarts.de)  
Goldene Palme Cannes 2019

## Ü100

Regie: Dagmar Wagner,  
BRD 2016, 83 min, FSK 0

Acht über Hundertjährige erzählen von ihrer aktuellen Lebenswelt und strahlen dabei eine große Gelassenheit und innere Freiheit aus. Das gelebte Leben ist längst angenommen, nichts wird mehr auf Effizienz, Perfektion und Selbstdarstellung getrimmt. So können die acht Protagonisten Beispiel und Orientierung sein für die Jüngeren in einer immer schneller werdenden Gesellschaft.

Anschließendes Diskussionsgespräch im Kontext der Alterswissenschaft mit Prof. Dr. Shamsul, Professorin für Gesundheit an der Europäischen Fachhochschule. Ein Themenabend der EU|FH unter der Moderation von Steffen Winny.

## Kleine Germanen

Regie: Mohammad Farokhmanesh/Andreas von Schwennig, BRD/Österr. 2018, 89 min, FSK 12

Der Film macht auf ein kaum aufgearbeitetes Problem aufmerksam, das mit Blick auf die rechte Gewalt der letzten Zeit aktueller denn je ist: Kinder, die in einem demokratiefeindlichen Umfeld aufwachsen und nach dogmatischen Prinzipien rechtsextremer Ideologie erzogen werden. Die Doku blickt aber auch über die traditionellen Strukturen rechter Gruppierungen hinaus in einen Teil unserer Mittelstandsgesellschaft, der immer stärker von rechtspopulistischen Strömungen geprägt ist.

Anschließendes Filmgespräch mit Fachleuten (N.N.). Veranstaltung in Kooperation mit der GEW – Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft MV.

## OderKurz-Filmspektakel

Seit neun Jahren gibt es das OderKurz-Filmspektakel. Es ist ein kleines Kurzfilmfest, das im Theater am Rand in Zollbrücke sein Zuhause hat. In der ländlichen Idylle des Oderbruchs, unweit der deutsch-polnischen Grenze, zeigen wir ein vielseitiges und hochwertiges Programm aus verschiedenen Genres, Macharten und Geschichten. Aus allen Kurzfilmen wählt am Ende das Publikum seine Favoriten und schickt sie auf Wanderkino-Tour, um diese Filme auch für Sie sichtbar zu machen.

Länge: 90 min, alle Filme unter:

www.liwu.de

## li.wu.-Schatzkiste

### Léon – Der Profi

Regie: Luc Besson, Fkr. 1994,  
133 min, DF und OV (Englisch),  
FSK 16

Es sind tatsächlich schon 25 Jahre vergangen, seit Luc Besson in New York Natalie Portman als Waisenkind Mathilda zur Ziehtochter von Jean Renos Auftragskiller Léon machte. Eine düster-traurige Geschichte über Trauer, Rache und das unfassbare Glück, welches das Leben manchmal beireithält. Zeit für ein Wiedersehen! Und wenn sie den Film noch nicht gesehen haben: Wir garantieren für einen gigantischen Gary Oldman. Mit kurzer Einführung.

### Halloween-Special

### The Fog – Nebel des Grauens

Regie: John Carpenter,  
USA 1980, 89 min, OV (Engl.),  
FSK 16

Es war eigentlich nur eine Gruselgeschichte für die Kinder: Vor genau 100 Jahren lief vor dem Städtchen Antonio Bay ein Schiff durch falsche Leuchtsignale auf Grund. Die Besatzung schwor daraufhin Rache. Doch bis heute – dem Tag der 100-Jahr-Feier des Ortes – ist nichts geschehen. Bis heute ...

Horrorkone John Carpenter ließ auf seinen Überraschungshit Halloween diesen Geistergrusel folgen. Wir präsentieren das neblige Vergnügen am 30.10. zum Refeieren ins Halloween-Fest mit einem kleinen, schaurig-schönen Rahmenprogramm.

### Und wer nimmt den Hund?

Regie: Rainer Kaufmann,  
BRD 2019, 93 min, FSK 0

Der Klassiker: Georg verpasst seiner Ehe mit Doris den Todesstoß, als er eine Affäre mit seiner Doktorandin beginnt. Nun stehen sie nach mehr als einem Vierteljahrhundert Ehe mit zwei Kindern, Haus und Hund vor dem Scherbenhaufen ihrer Beziehung. Aber man will ja nicht nur toben, man will auch verstehen – so spricht die Vernunft. Also entschließen sich die beiden zu einer Trennungstherapie ...

### Gelobt sei Gott

Regie: François Ozon,  
Fkr. 2019, 138 min, DF und  
OmU (Franz.), FSK 6

Alexandre lebt mit Frau und Kindern in Lyon. Eines Tages erfährt er, dass der Priester, von dem er in seiner Pfadfinderzeit missbraucht wurde, immer noch mit Kindern arbeitet. Er beschließt zu handeln und bekommt bald Unterstützung von zwei weiteren Opfern, François und Emmanuel. Gegenseitig geben sie sich Kraft und kämpfen dafür, das Schweigen, das über ihrem Martyrium liegt, zu brechen. Ihr Widerstand formiert sich und wird zu einer Lawine, die am Ende nicht mehr aufzuhalten ist ...

Drama, beruhend auf wahren Begebenheiten. Berlinale 2019: Silberner Bär – Großer Preis der Jury

## Nevrland

Regie: Gregor Schmidinger,  
Österr. 2019, 90 min, FSK 16

Das kleine Filmland Österreich ist gerne gut für kreatives Kino der rigorosen Art. Dieses Debüt mit Wow-Effekt erzählt vom sensiblen Teenager Jakob, der gemeinsam mit dem verschlossenen Vater in einem Schlachthof arbeitet. Sein soziales Leben beschränkt sich auf Sex-Chats im Internet. Die Tristesse findet ein Ende, als der 17-Jährige den jungen Künstler Kristjan kennen lernt.

Die Coming of Age-Story im Labyrinth der Gefühle überzeugt durch visuellen Einfallsreichtum sowie die fast beängstigend intensive Darstellung des leinwandpräsenten Newcomers Simon Frühwirth. Als Sahnehäubchen gibt sich der gewohnt grandiose Josef Hader die minimalistische Vater-Ehre.

### M. C. Escher – Reise in die Unendlichkeit

Regie: Robin Lutz,  
Niederl. 2018, 81 min, FSK 0

Treppen, die gleichzeitig aufsteigen und hinabführen, um sich in einem Kreis zu verbinden; Figuren, die sich in 2D-Schablonen verwandeln, um wieder plastisch zu werden; paradoxe Landschaften und surreale Stadtscenen; Metamorphosen, bei denen sich Vögel zu Fischen und wieder zu Vögeln transformieren – M. C. Eschers Werk fasziniert Millionen von Fans. Der niederländische Grafiker (1898 bis 1972) inspiriert zudem auch heute noch Filmemacher, Maler und Musiker.

### Wunderlinchen zeigt:

### Mein Lotta-Leben – Alles Bingo mit Flamingo

Regie: Neele Leana Vollmar,  
BRD 2019, 94 min, FSK 0,  
empf. ab 6

Lotta Petermann steckt mitten im Familienwahnsinn: Mutter Sabine kauft ständig neue Sachen. Vater Rainer ist meistens schlecht gelaunt, und ihre beiden Brüder ärgern Lotta andauernd. Zum Glück hat sie mit der besten Freundin Cheyenne und dem nerdigen Paul eine eigene Bande. Als die eingebildete Mitschülerin Berenike eine Party gibt, zu der sie nur Lotta und Cheyenne nicht einlädt, müssen die beiden etwas unternehmen ...

### Fritzi – Eine Wendewundergeschichte

Regie: Ralf Kukula/Matthias Bruhn, BRD 2019, Animation,  
86 min, FSK 6, empf. ab 7

Leipzig, 1989. Liebevoll kümmert sich die zwölfjährige Fritzi um den kleinen Sputnik. Er ist der Hund ihrer besten Freundin Sophie, die über die Sommerferien mit ihrer Mutter nach Ungarn gefahren ist. Doch zum Schulanfang kehrt Sophie nicht in die Klasse zurück – wie viele andere ist sie in den Westen geflohen. Aber Sputnik muss ja zu Sophie zurück, also macht Fritzi sich auf zur innderdeutschen Grenze.

Am 20.10. Film und Gespräch mit Johann-Georg Jaeger, Mitbegründer des Neuen Forums in Rostock. Eine Veranstaltung in Kooperation mit der Heinrich-Böll-Stiftung MV und der anderen Buchhandlung.

Anzeige

Wismarsche Straße 6/7  
18057 Rostock  
am Doberaner Platz

andere buchhandlung

mail@anderebuchhandlung.de www.anderebuchhandlung.de Fon 0381/492050 Fax 0381/4920515 Freecall 0800/4920500